



Tagung der Schulleitungen Gymnasien & gymnasiale Oberstufen

22.09.2021

Begrüßung & Vorträge

8:45 - 9:00 Uhr		Begrüßung	Dr. Eva Heesen, Katja Wöhlbier (SenBJF)
9:00 - 9:10 Uhr		Grußwort	Frau Beate Stoffers (Staatssekretärin)
9:10 - 9:30 Uhr		„Schule in der digitalen Welt“ Fragen zur Digitalisierungsstrategie	Dr. Eva Heesen, Katja Wöhlbier (SenBJF)
9:30 - 10:15 Uhr	Fragen + Antworten	BLP „Stark trotz Corona“ Fragen an die Fachstelle	Prof. Dr. Ulrike Becker Anne Hoffmeister (SenBJF)
10:15 - 10:30 Uhr		Kaffeepause	
10:30 - 11:00 Uhr	Impulsvortrag	Feedback, Lernreflexion und Eigenverantwortung - Förderung als Aufgabe der Leistungsbeurteilung	Prof. Dr. Silvia-Iris Beutel (Technische Universität Dortmund)
11:00 - 11:45 Uhr	Impulsvortrag	Deeper Learning - Rolle der Lehrkräfte in der Lernbegleitung	Prof. Dr. Anne Stiwka (Universität Heidelberg)
11:45 - 12:45 Uhr		Pause	

Digitale Workshops

12:45 - 13:00 Uhr		Einleitung der Workshopphase	Dr. Eva Heesen, Katja Wöhlbier (SenBJF)
13:00 - 14:00 Uhr		Workshopphase 1 (Siehe Seite 2)	
14:00 - 15:00 Uhr		Workshopphase 2 (Siehe Seite 2)	

Ausblick und Denkanstoß

15:00 - 15:30 Uhr	Denkanstoß	Die Zukunft lernt anders	Max Thinius (Futurologe), Thomas Schmidt (Helliwood media & education im fjs e.V.)
15:30 - 16:00 Uhr	Ausklang	Virtuelle Gesprächssecken auf wonder.me	

Eine Veranstaltung der:



Digitale Workshops

13:00 - 14:00 Uhr		Workshopphase 1	
Alle Workshops finden parallel statt	Workshop 2	Mikrofortbildungen als Instrument für Schulentwicklung	Emil Groth (Carl-von-Ossietzky-Gymnasium)
	Workshop 3	Bilanzgespräche am Hermann-Hesse-Gymnasium	Sylke Roschke (Hermann-Hesse-Gymnasium)
	Workshop 4	Übergang in die weiterführende Schule gestalten	Jarko Hennig (SenBJF), Karin Kullick (Albert-Schweitzer-Gymnasium)
	Workshop 5	Zum Start der Jugendsozialarbeit an Ihren Schulen: Fakten, Ressourcen & Beispiele	Marina Koch-Wohsmann (SenBJF), Sarah Heep (Stiftung SPI), Sabine Hellmuth-Press (SFBB), Philipp Wernemann (regionale Fortbildung)
	Workshop 6	Partizipation und Mitbestimmung als Schlüssel zur Schulgemeinschaft	Felix Stephanowitz (LSA und SNB), Jasper Penz, Milusch Fuchslocher (SV Bildungnetzwerk e.V.)
	Workshop 7	Berufliches Gymnasium - Vorbereitung der nächsten Sitzung AG BG und des Aktionstages sowie Klärung von Fragestellungen zum BG	Karl-Heinrich Ibs (Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie)
	Workshop 8	Schultransform - Ein Angebot zur ganzheitlichen Schultransformation	Jutta Schneider (Helliwood media & education im fjs e.V.)
14:00 - 15:00 Uhr		Workshopphase 2	
Alle Workshops finden parallel statt	Workshop 1	Schulorganisatorische Überlegungen und Erfahrungen in lernprozessbegleitenden Feedbackgesprächen Beitrag der Ostrom-Humboldt-Oberschule	Judith Bauch (Ostrom-Humboldt-Oberstufe), Katrin Grimm (OSZ Elinor-Ostrom)
	Workshop 5	Zum Start der Jugendsozialarbeit an Ihren Schulen: Fakten, Ressourcen & Beispiele	Marina Koch-Wohsmann (SenBJF), Sarah Heep (Stiftung SPI), Sabine Hellmuth-Press (SFBB), Philipp Wernemann (regionale Fortbildung)
	Workshop 6	Partizipation und Mitbestimmung als Schlüssel zur Schulgemeinschaft	Felix Stephanowitz (LSA und SNB), Jasper Penz, Milusch Fuchslocher (SV Bildungnetzwerk e.V.)
	Workshop 9	Flipped Classroom: Erkenntnisse für den Schulentwicklungsprozess	Mareike Glöckner (OSZ Anna-Freud, regionale Fortbildung)
	Workshop 10	Digitalisierung des Übergangs in die Jahrgangsstufe 5 an Schulen der Sekundarstufe I	Dr. Holger Heubner (freiberuflicher Prozessarchitekt)

Eine Veranstaltung der:

Impulse & Denkanstoß

10:30 – 11:00 Uhr

Referent:in

Prof. Dr. Silvia-Iris Beutel

Professorin für Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik

Institution

Technische Universität Dortmund

Impuls 1

Feedback, Lernreflexion und Eigenverantwortung – Förderung als Aufgabe der Leistungsbeurteilung

Eine potenzialorientierte und kompetenzbezogene Praxis der Leistungsbeurteilung, die Schüler*innen und Eltern einbindet, ist heute mehr denn je gefragt. Vielfältige kompetenzbezogene Instrumente und Verfahren der förderlichen Lernbegleitung stehen dafür zur Verfügung und müssen kollegial eingeführt werden. Dabei sollte Feedback nicht mit notenorientierter Beurteilung vermischt und es sollten unterschiedliche aufeinander bezogene Formate genutzt werden. Wie dies gelingen und zur Anwendung kommen kann, zeigt der Vortrag auf.

11:00 – 11:30 Uhr

Referent:in

Prof. Dr. Anne Sliwka

Professorin am Institut für Bildungswissenschaften

Institution

Universität Heidelberg

Impuls 2

Deeper Learning – Rolle der Lehrkräfte in der Lernbegleitung

Schulen weltweit transformieren derzeit ihre Praxis im Spannungsfeld von Digitalisierung und 21st Century Skills. Deeper Learning ist eine sich entwickelnde neue Praxis, die Schülerinnen und Schüler aktiviert sich Wissen anzueignen, eigene Entscheidungen über Arbeitsprozesse und Ziele zu treffen und schließlich alleine oder in Teams eine authentische Leistung zu erarbeiten. Im Impuls geht es um die Frage: Welche Rolle nehmen Lehrkräfte im Deeper Learning ein, um die Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg zur authentischen Leistung professionell zu unterstützen.

15:00 – 15:30 Uhr

Referenten

Max Thinius

Thomas Schmidt

Institution

Futurologe

Kompetenzexperte, Helliwood media & education im fjs e.V.

Denkanstoß

Die Zukunft lernt anders

Abgeleitet von Zukunftsberufen werden die sogenannten „FutureSkills“ vorgestellt und ihre Ausprägung im Rahmen von internationalen, innovativen Schulkonzepten präsentiert. Dabei werden auch moderne, die digitale Welt prägende Sichtweisen auf unseren Alltag vorgestellt.

Eine Veranstaltung der:

Workshops

jeweils 14:00 – 14:45 Uhr	Referentinnen Judith Bauch Katrin Grimm	Institution Ostrom-Humboldt-Oberstufe OSZ Elinor-Ostrom
------------------------------	-------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------

Workshop 1 Schulorganisatorische Überlegungen und Erfahrungen in lernprozessbegleitenden Feedbackgesprächen Beitrag der Ostrom-Humboldt-Oberstufe

Mit Praxistipps und Materialien möchten wir zum Thema Feedbackkultur konkrete Anregungen zur Umsetzung der lernprozessbezogenen Feedbackgespräche geben. Aus Sicht der Schulleitung haben wir Organisationstipps dabei. Einbetten werden wir dies in den Kontext der Notwendigkeit der Entwicklung überfachlicher Kompetenzen.

13:00 – 13:45 Uhr	Referent Emil Groth	Institution Carl-von-Ossietzky-Gymnasium
-------------------	-------------------------------	----------------------------------------------------

Workshop 2 Mikrofortbildungen als Instrument für Schulentwicklung

Der Workshop Mikrofortbildungen soll den Weg vom Tür-und-Angel-Gespräch über neue Ideen und Kompetenzen hin zu einem nachhaltigen Konzept aufzeigen. Dieses soll alle Beteiligten in einer Schule kontinuierlich aber vor allem niedrigschwellig ermuntern, sich weiterzuentwickeln, sich auszutauschen, Wissen zu teilen und sich auszuprobieren. Die Potentiale der Schulgemeinschaft können durch Mikrofortbildungen sichtbar gemacht werden. Das Lern- und Lehrklima wird durch Interaktion und Partizipation positiv beeinflusst.

13:00 – 13:45 Uhr	Referentin Sylke Roschke	Institution Hermann-Hesse-Gymnasium
-------------------	------------------------------------	-----------------------------------------------

Workshop 3 Bilanzgespräche am Hermann-Hesse-Gymnasium

Seit 2019 werden am Hermann-Hesse-Gymnasium zweimal im Jahr Bilanzgespräche durchgeführt. Im Workshop wird das Konzept dieser erläutert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten sämtliche Unterlagen, die die Organisation erleichtern könnten.

Eine Veranstaltung der:

13:00 – 13:45 Uhr	Referent:innen Jarko Hennig Karin Kullick	Institution Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie Albert-Schweitzer-Gymnasium
-------------------	-------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Workshop 4 **Übergang in die weiterführende Schule gestalten: Vorstellung des Arbeitsbündnisses „Übergang Grundschule - weiterführende Schule stärken“, Pilotprojekt zur Arbeit mit Kompetenzrastern in Mitte**

Kennen Sie das 5-Wochen-Phänomen der Übergänge?

Im Rahmen unseres Arbeitsbündnisses „Übergang Grundschule - weiterführende Schule stärken“ war das oft erlebte „5-Wochen-Phänomen“ meine Motivation zum Mitmachen.

Häufig sind die ersten 5 Wochen des Schuljahres für unsere 7. Klässler:innen eine echte Herausforderung, die starke Emotionen produzieren. Auch Eltern müssen sich dieser Situation des Übergangs stellen und suchen den Rat der Schule.

Eine interessierte Gruppe, unter der Leitung von Frau Prof. Becker, hat das Phänomen von vielen Seiten (Kinder-Eltern-pädagogisches Personal) beleuchtet und Ideen formuliert, wie den Kindern der Übergang erleichtert werden könnte. Diese Überlegungen würde ich gern mit Ihnen teilen und Ihnen das Pilotprojekt „Sanfte Übergänge“ des Albert-Schweitzer-Gymnasiums vorstellen. Abschließend freue ich mich auf Ihre Erfahrungen, Anregungen und Ideen, die ich in unser Arbeitsbündnis tragen darf, um unser Vorschlagspapier zu optimieren.

Um die Prognosen im Übergang zu verbessern und den Übergang von der Primar- zur Sekundarstufe zu gestalten, hat die AG Übergang in Mitte mit Schulleitungen aus beiden Schulformen, mit Fachkolleginnen und -kollegen ebenfalls aus beiden Schulformen mit Unterstützung der Schulaufsicht Übergangstandards für die Fächer D, Ma, En entwickelt und in Kompetenzrastern zusammengefasst. Diese werden durch standardbezogene Aufgaben konkretisiert. Beides wird jetzt in Grundschulen in Mitte pilotiert. Im Workshop werden die Arbeit und die Ergebnisse der AG Übergang vorgestellt und erläutert.

jeweils 13:00 – 13:45 Uhr 14:00 – 14:45 Uhr	Referent:innen Marina Koch-Wohsmann Sarah Heep Sabine Hellmuth-Press Philipp Wernemann	Institution Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie Stiftung SPI SFBB Regionale Fortbildung
---------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Workshop 5 **Zum Start der Jugendsozialarbeit an Ihren Schulen: Fakten, Ressourcen & Beispiele**

Zum neuen Schuljahr 2021/2022 sind viele neue Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen im Landesprogramm „Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen“ an Gymnasien gestartet. Erfahren Sie im Workshop mehr zu den Fakten, Ressourcen und Beispielen im Landesprogramm sowie zur programminternen Fortbildung für Tandems. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Ihre Fragen.

Eine Veranstaltung der:

<p>jeweils 13:00 – 13:45 Uhr 14:00 – 14:45 Uhr</p>	<p>Referenten Felix Stephanowitz Jasper Penz Milusch Fuchslocher</p>	<p>Institution Landesschülerausschuss, Schüler*innen- netzwerk Berlin (SNB), SV Bildungsnetzwerk e. V.</p>
------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Workshop 6 Partizipation und Mitbestimmung als Schlüssel zur Schulgemeinschaft

Gemeinsam wollen wir über die Perspektiven und Möglichkeiten von Partizipation für Schüler*innen reden. Als Grundlage dienen die Ergebnisse des Berlinweiten SV-Kongress im Juni 2021.

<p>13:00 – 13:45 Uhr</p>	<p>Referent Karl-Heinrich Ibs</p>	<p>Institution Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie</p>
--------------------------	----------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------

Workshop 7 Berufliches Gymnasium – Vorbereitung der nächsten Sitzung AG BG und des Aktionstages sowie Klärung von Fragestellungen zum BG

Dieser Workshop bietet für die Kolleg:innen der beruflichen Gymnasien die Möglichkeit, den am Vormittag bekommen Input auf Relevanz für die beruflichen Gymnasien zu diskutieren und sich zu aktuellen Fragestellungen auszutauschen.

<p>13:00 – 13:45 Uhr</p>	<p>Referentin Jutta Schneider</p>	<p>Institution Helliwood media & education im fjs e. V.</p>
--------------------------	----------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------

Workshop 8 Schultransform – Ein Angebot zur ganzheitlichen Schultransformation

Bei der Transformation von Schule in einer Kultur der Digitalität geht es nicht nur um digitale Infrastruktur, sondern vielmehr um Veränderungsprozesse in allen zentralen Handlungsfeldern.

Viele Schulen sind in schon recht weit im Entwicklungsprozess, haben ausgearbeitete Medienkonzepte, die passende Infrastruktur oder innovative Fortbildungskonzepte für das Kollegium. Genauso viele Schulen stehen allerdings noch recht weit am Anfang.

Das Projekt Schultransform ermöglicht Schulen, den Entwicklungsprozess ganzheitlich zu betrachten, den eigenen Entwicklungsstand zu evaluieren und dann mit passgenauen Anregungen die nächsten Schritte anzugehen.

Der Workshop gibt, neben der Projektvorstellung, Impulse zu den zentralen Handlungsfeldern einer ganzheitlichen, nachhaltigen Schultransformation und öffnet den Dialog und Austausch zu wichtigen Fragestellungen. Von den Chancen einer guten Vision als Ausgangspunkt für den schulischen Wandel, über tragfähige Fortbildungskonzepte und die Öffnung von Lernzeiten und -räumen hin zu modernen Lehr- und Lernkonzepten.

Eine Veranstaltung der:

14:00 - 14:45 Uhr	Referentin Mareike Glöckner	Institution OSZ Anna-Freud, Regionale Fortbildung
-------------------	---------------------------------------	-------------------------------------------------------------

Workshop 9 Flipped Classroom: Erkenntnisse für den Schulentwicklungsprozess

Was beinhaltet die Methode „Flipped Classroom“? Warum ist sie zeitgemäß? Wie kann ich als Lehrkraft mit dieser Methode wichtige Aspekte Guten Unterrichts wie Differenzierung, Selbstorganisiertes Lernen und Problemlösendes Lernen im Unterricht gestaltbar machen? Wie kann ich als Schulleitung mit dieser Methode Schulentwicklungsprozesse initiieren? Welchen Herausforderungen muss ich mich stellen? Was braucht es dazu an schulischer IT (technischer und pädagogischer IT-Support)?

Die Antworten dazu werden im Workshop anhand von erprobten Good-Practice Beispielen gegeben. Diese Beispiele zeigen, wie die Methode unter anderem Motor sein kann für digitalisierungsbezogene

- Unterrichtsentwicklung, um innovative Lernsettings zu entwickeln und im Fachbereich zu etablieren
- Personalentwicklung, um Professionalisierung im Kontext von Digitalisierung zu ermöglichen (geflippte Mikro-Fortbildung)
- Kompetenzentwicklung für Lernende (peer-to-peer teaching)
- Technologieentwicklung, um gemeinsam schulischen IT-Support zu definieren und zu gestalten

14:00 - 14:45 Uhr	Referent Dr. Holger Heubner	Institution Freiberuflicher Prozessarchitekt
-------------------	---------------------------------------	--------------------------------------------------------

Workshop 10 Digitalisierung des Übergangs in die Jahrgangsstufe 5 an Schulen der Sekundarstufe

Der Workshop richtet sich an Schulleitungen von Schulen mit 5. Klassen der Sekundarstufe I.

Nach einer kurzen Präsentation von Szenarien zur Digitalisierung der Prozesse des Übergangs in die Jahrgangsstufe 5 (Aufnahmekapazitäten, Aufnahmetests, Anmeldungen, Schulplatzvergabe, Bescheide) erhalten die teilnehmenden Schulleitungen die Gelegenheit, ihre Erwartungen und Anforderungen an die Ausgestaltung der Digitalisierung zu formulieren.

Die Ergebnisse des Workshops werden dem Anforderungsmanagement der Berliner LUSD/LUSDIK zur Verfügung gestellt und dort für die Planung der Entwicklungsarbeiten genutzt.